

Statistisches Amt für die Reichsgaue der Ostmark  
Wien I, Neue Burg

# Sterbefall

(Nicht für Totgeborene zu verwenden)

Name des Standesamts: 1/2 Wien, Innere Stadt - III Nummer im Sterberegister: 60/43

Gemeinde des Sterbefalles: Winn 8 Kreis: 10108

Wohngemeinde des Verstorbenen: 3 Kreis: 10108/4

Straße und Nr.: Hainburgerstr. 379

Zutreffendes ist zu unterstreichen!

1. Vor- und Familienname des Verstorbenen: Johann Storz  
oder ob unbenannt verstorben?

2. Geschlecht: männlich oder weiblich?

3. Sterbetag: 7. Monat: Jänner Jahr: 1943

4. Geburtstag: 2. Monat: Nov Jahr: 1908

Für die am ersten Tage nach der Geburt gestorbenen Kinder genaue Angabe der Lebensdauer in Stunden: 28/4

5. Familienstand:

a) bei Kindern unter 5 Jahren: ob beim Tode ehelich oder unehelich?

b) bei allen übrigen Personen: ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden, Ehe aufgehoben?

c) bei Verheirateten: 1. Tag und Jahr der letzten Eheschließung: —

2. Zahl der in dieser Ehe geborenen Kinder (einschließlich totgeborener und legitimerter): —

3. Geburtstag und -jahr des überlebenden Ehegatten (=gattin): —

6. Religiöses Bekenntnis des Verstorbenen: nr.

7. Staatsangehörigkeit: DR

8. a) Beruf des Verstorbenen: Heilbambler

b) Berufsstellung (selbständig, Angestellter, Arbeiter, Beamter des öffentlichen Dienstes)? —

c) Gewerbe oder Betrieb, in dem der Verstorbene tätig war: —

Bei ehelichen Kindern unter 14 Jahren sind die entsprechenden Angaben für den Vater, bei unehelichen und vaterlosen für die Mutter zu machen.

9. Erfolgte der Tod in einer Anstalt (Entbindungs-, Kranken-, Wohltätigkeits-, Fürsorge- oder Gefangenenanstalt usw.)? —

Name der Anstalt: Winn 8

10. Todesursache (bei gewaltsamem Tod — auch Selbstmord — Art und Weise und Ursache, bei Unfällen auch, ob Berufs- oder Betriebsunfall): 1774/10

a) Grundleiden? 1948

b) Begleitkrankheiten? —

c) Nachfolgende Krankheiten? Enkrantheit

d) Welches der genannten Leiden hat den Tod unmittelbar herbeigeführt? —

11. Ist die Todesursache vom Arzt beglaubigt? ja — nein 1

Name des Arztes: Dr. ...

Die hier umrandeten Teile sind frei zu lassen!